STADT GERMERING

Bauleitplanung
Datum 13.07.2020

Beschluss-Vorlage 2020/0295 zur Sitzung am 23.07.2020
des UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

TOP 6 öffentlich

Betreff: Untersuchung der lokalklimatischen Bedingungen/Windverhältnisse im Raum Germering; Aktualisierung des DWD-Windgutachtens aus dem Jahr 1998
- Vorlage eines Angebots DWD (Deutscher Wetterdienst)
- Beschluss zum weiteren Vorgehen

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH	im Investitions-HH	mit	Produktkonto
2020	2020	Euro	Haushaltsansatz
			Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Stadt Germering hat im September 1998 ein „Amtliches Gutachten über die Windmessungen in Germering“ seitens des Deutschen Wetterdienstes (DWD) erstellen lassen, siehe beiliegendes Gutachten 1998 (Anlage 1).

Im Rahmen verschiedener, aktueller Planungen zur Bebauung größerer Flächen in Germering, kam sowohl seitens des Stadtrats als auch seitens der Öffentlichkeit oftmals die Frage nach einer „Lokalklimatischen Untersuchung“, einem sog. Windgutachten für den Raum Germering auf.

Nachdem das sog. Windgutachten der Stadt aus dem Jahr 1998 stammt, wurde beim Deutschen Wetterdienst (DWD) bereits im vergangenen Jahr angefragt, ob dieser eine Aktualisierung des Gutachten, auch unter Berücksichtigung geplanter größerer Bebauungen von Freiflächen, erarbeiten kann.

Der DWD legte nun im März diesen Jahres eine Kostenschätzung vor. Diese Kostenschätzung bezieht sich auf verschiedene Vorgehensweisen/Ansätze zur Erstellung des gewünschten Gutachtens.

Es wird die Möglichkeit angeboten, Windmessungen über den Zeitraum eines Jahres (somit zu allen Jahreszeiten und klimatischen Bedingungen innerhalb des Jahreszeitraums), an von der Stadt zu bestimmenden Standorten durchzuführen. Hier liegen die Kosten, je nach Anzahl der Messstationen (mit beispielsweise 3 Messstationen im Stadtgebiet) bei ca. 16.000,- € netto.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit ein Gutachten mit Hilfe von Modellrechnungen zu erstellen. Das Lokalklima wird in großem Maße durch die Eigenschaften der Erdoberfläche wie Relief und Flächennutzung bestimmt, insbesondere bei sogenannten windschwachen Strahlungswetterlagen. Hier spielen die Bildung thermisch induzierter, lokaler Windsysteme sowie abendlicher und nächtlicher Kaltluftflüsse eine große Rolle.
Diesbezüglich könnten hier Modellrechnungen mit dem Kaltluftabflussmodell des DWD, dem sog. KLAM21 durchgeführt werden, um zu identifizieren, wo in welchem Bereich Kaltluft bzw. Kaltluftflüsse entstehen bzw. abfließen und in welcher Weise sich eine Änderung der Flächennutzung infolge von Baumaßnahmen auswirken würde. Hierin ist die Berechnung des IST-Zustands sowie eine Berechnung des „SOLL"-Zustands und eine grobe Aussage über mögliche Wirkung geplanter Bebauung in Form einer Expertise enthalten. Nähere Informationen zum Kaltluftabflussmodell des DWD finden Sie auch unter: https://www.dwd.de/DE/leistungen/klam_21/klam-21.html.
Die seitens des DWD geschätzten Kosten für die Modellberechnung mit dem Klimamodell KLAM21 liegen (für das gesamte Stadtgebiet und eine o.g. Expertise für größere Bauvorhaben) bei ca. 5.000,- € netto.

Weiterhin bietet der Deutsche Wetterdienst an, die im Gutachten aus dem Jahr 1998 enthaltenen (allgemeinen) *Klimamittelwerte* zu aktualisieren sowie regionale Informationen zum allgemeinen Klimawandel mit einzubeziehen. Diese Werte werden jedoch nicht spezifisch für Germering errechnet.
Diese Leistung wird mit ca. 4.100,- € netto angesetzt.

Weiteres Vorgehen:
Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Erstellung einer Modellrechnung mit dem Kaltluftabflussmodell des DWD, KLAM21, für das gesamte Stadtgebiet durchführen zu lassen.
Die Erstellung der oben beschriebenen sog. Expertise sollte für ausgewählte, große Bauvorhaben im Rahmen dessen mit beauftragt werden.
Weiterhin ist zu überlegen, ob die Beauftragung von Windmessungen über den Zeitraum eines Jahres, für eine weitere, genauere Betrachtung des Klimas im Raum Germering sinnvoll wäre.

Beschlussvorschlag:

a) Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt, eine Untersuchung der lokalklimatischen Bedingungen/Windverhältnisse im Raum Germering seitens des Deutschen Wetterdienstes, im Rahmen einer Modellrechnung mit dem Kaltluftabflussmodell, KLAM21 des DWD, für das gesamte Stadtgebiet durchführen zu lassen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 5.000,- € (netto).

Abstimmungsergebnis:

b) Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt, Windmessungen durch den DWD über den Zeitraum eines Jahres, durchführen zu lassen. Die geschätzten Kosten beziffern sich – bei drei Messstationen im Stadtgebiet – auf 16.000,- € (netto).

Abstimmungsergebnis:

M. Karger
Sachbearbeiterin

J. Thum
Stadtbaumeister

Genehmigt Zweiter Bgm

USATOP6oeff Windgutachten1998 Anlage 1